

II. Nichtöffentlicher Teil:

1. Bestätigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 25.09.2013
2. Ankauf einer Liegenschaft in 15517 Fürstenwalde (Odersun)

Zu TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Frau Fitzke stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit statt.

Zu TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Frau Fitzke informiert, dass der TOP 6 – Antrag der CDU-Fraktion zur Sicherung der Brücke über die Neiße bis Coschen – entfällt. Der Landrat gibt hierzu später eine Erklärung ab. Abschließend bittet Frau Fitzke um die Bestätigung der veränderten Tagesordnung.

Zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.09.2013

Frau Fitzke informiert die Abgeordneten, dass zur Niederschrift der 28. Kreistagssitzung vom 25.09.2013 ein schriftlicher Einwand von Herrn Klaus Beier, NPD, vorliegt. Er lautet: „In der Niederschrift des Kreistages vom 25.09.2013 wird der Sachverhalt auf Seite 6 bezüglich meines Änderungsantrages zur Vorlage Drucksache 015/2013 nicht vollständig wiedergegeben. Ich beantrage deswegen folgende Richtigstellung: Ich habe gemäß Geschäftsordnung den Änderungsantrag zur Vorlage Drucksache 015/2013 eingereicht. Vor der Abstimmung habe ich den 1. Stellvertreter, Herrn Schmidt, darauf hingewiesen, dass ein Änderungsantrag vorliegt und dessen Behandlung nach der Geschäftsordnung beantragt.“

Frau Fitzke verweist darauf, dass es sich bei der Niederschrift nicht um ein Wortprotokoll handelt, sondern der Sachverhalt dargestellt wird. Sie betont, dass entsprechend der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg § 42, Abs. 3, Satz 2 und der Geschäftsordnung des Kreistages § 23, Satz 8 der Kreistag über die Einwendungen zu entscheiden hat und ob und in welcher Weise die Niederschrift zu berichtigen wäre. Herr Beier fordert eine Richtigstellung dahingehend, dass er gemäß der Geschäftsordnung einen Änderungsantrag eingereicht hat und vor der Abstimmung darauf hingewiesen hat, dass ein Änderungsantrag vorliegt und dessen Behandlung nach der Geschäftsordnung beantragt wurde.

Frau Fitzke betont, dass sich nach der Tonbandaufnahme der Sachverhalt der Kreistagssitzung vom 25.09.2013 zum TOP 7 jedoch so nicht zugetragen hat. Der Änderungsantrag wurde durch Herrn Beier nicht dem Versammlungsleiter, Herrn Rudi Schmidt (1. Stellvertreter der Kreistagsvorsitzenden) übergeben. Der Hinweis von Herrn Beier erfolgte erst nach Aufruf zur Abstimmung über die Beschlussvorlage 015/2013 bzw. während der Einleitung zur Abstimmung. Frau Fitzke erläutert, dass die Niederschrift den Sachverhalt entsprechend der Aufzeichnung wieder. Abschließend bittet Frau Fitzke die Abgeordneten über den Einwand zur Niederschrift vom 25.09.2013 abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja, MH Gegen, 2 Enthaltungen

Weitere Einwendungen zur Niederschrift gibt es nicht und sie gilt somit als bestätigt.

Zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Eine Anfrage von Frau Tschierschky liegt dem Protokoll als Anlage 2 vor.
Herr Zalenga erklärt anschließend, dass für das genannte Objekt weder der Kreistag noch der Landrat die richtigen Ansprechpartner sind, da der Landkreis Oder-Spree weder Miteigentümer dieser Liegenschaft ist, noch in die Vorgänge um diese Liegenschaft involviert ist.
Weitere Anfragen von Bürgern aus dem Landkreis Oder-Spree gibt es nicht.

Zu TOP 5 Beantwortung schriftlicher Anfragen der Fraktionen durch den Landrat

Zum Antrag der CDU-Fraktion sagt der Landrat, dass eine einfache Beschlussfassung im Kreistag so nicht umsetzbar ist, weil an diesem Objekt verschiedene Partner beteiligt sind.
Der Landrat hat sich mit dem CDU-Fraktionsvorsitzenden Herrn Luhn so verständigt, dass der Antrag im zuständigen Dezernat der Verwaltung nochmals rechtlich und technisch geprüft wird.
Danach wird der CDU-Fraktion dann ein entsprechender Vorschlag unterbreitet. Der Landrat schlägt vor, dass der Antrag im zuständigen Fachausschuss nochmals beraten wird und eine Abstimmung mit allen beteiligten Partnern notwendig ist.
Von der CDU-Fraktion liegt eine weitere schriftliche Anfrage nach den Kosten der Unterkunft für Leistungsbezieher nach dem SGB II und dem SGB XII ab dem 01.07.2012 vor. Der Landrat sagt, dass das entsprechende Antwortschreiben bereits an die CDU-Fraktion versandt wurde.
Des Weiteren liegt dem Landrat noch eine Anfrage der Fraktion Die Linke vor zur Situation der AKA Storkow. Der Landrat verweist darauf, dass diese Anfrage dann später im Zusammenhang mit der Beschlussvorlage 035/2013 von Herrn Buhrke beantwortet wird.

Zu TOP 6 Sicherung der Brücke über die Neiße bei Coschen Vorlage: 1/2013

- abgesetzt -

Abgesetzt

Zu TOP 7 Wahl des Kreistages Oder-Spree am 25. Mai 2014; Einteilung des Wahlgebietes in Wahlkreise und deren Abgrenzung Vorlage: 034/2013

Zur Vorlage 034/2013 gibt es keine Nachfragen oder Wortmeldungen. Frau Fitzke bittet die Abgeordneten dann um die Abstimmung der Vorlage.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Oder-Spree beschließt, für die Wahl des Kreistages Oder-Spree am 25. Mai 2014 vier Wahlkreise zu bilden.

Rechtsgrundlage:

§§ 20 und 21 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. Juli 2009 (GVBl. I/09, Nr. 14 S. 326), geändert durch Gesetz vom 01. Februar 2012 (GVBl. I/12, Nr. 10).

Die Abgrenzung der Wahlkreise wird durch Zuordnung der Städte, amtsfreien Gemeinden und Ämter wie folgt vorgenommen.

Wahlkreis 1	Wahlkreis 2	Wahlkreis 3	Wahlkreis 4
Erkner	Fürstenwalde	Beeskow	Eisenhüttenstadt
Grünheide	Steinhöfel	Friedland	Amt Brieskow-Finkenheerd
Schöneiche	Amt Odervorland	Rietz-Neuendorf	Amt Neuzelle
Woltersdorf		Storkow	
Amt Spreenhagen		Tauche	
		Amt Scharmützelsee	
		Amt Schlaubetal	
Einwohner 47.487	Einwohner 40.931	Einwohner 46.833	Einwohner 41.796

Einwohnerzahl 31.12.2012 nach Zensus

Mehrheitlich zugestimmt
Enthaltung 1

Zu TOP 8 Wahl des Kreistages Oder-Spree am 25. Mai 2014; Berufung des Kreiswahlleiters und seines Stellvertreters Vorlage: 049/2013

Herr Dr. Zeschmann ist der Meinung, dass Mitglieder von Parteien und Verwaltungen nicht die Funktion des Kreiswahlleiters übernehmen sollten. Er betont, dass hier gesetzlich eine Trennung vorgeschrieben ist, die leider nicht immer eingehalten wird. Er bittet die Abgeordneten darum, nochmals über die Unabhängigkeit des Kreiswahlleiters oder der Kreiswahlleiterin nachzudenken und dadurch zu gewährleisten, dass sie nicht Mitarbeiter der Verwaltung sind. Weitere Nachfragen zur Vorlage gibt es nicht und Frau Fitzke bittet um Abstimmung der Vorlage 049/2013.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Oder-Spree beruft Herrn Michael Buhrke zum Kreiswahlleiter für die Kommunalwahlen 2014. Zur stellvertretenden Kreiswahlleiterin wird Frau Ulrike Gliese berufen.

Rechtsgrundlage:

§ 15 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. Juli 2009 ([GVBl.I/09, \[Nr. 14\]](#), S.326), geändert durch Gesetz vom 01. Februar 2012 ([GVBl.I/12, \[Nr. 10\]](#))

Mehrheitlich zugestimmt

Nein 1

Zu TOP 9 Satzung des Landkreises Oder-Spree über die Abfallentsorgung - Abfallentsorgungssatzung - Vorlage: 035/2013

Herr Buhrke erklärt den Abgeordneten zunächst die Situation der Abfallkleinmengenanlage in Storkow. Diese Informationen liegen dem Protokoll als Anlage 2 vor.

Frau Baum, Fraktion Die Linke, erläutert den Abgeordneten, dass an den Landrat ein offener Brief von Bürgern aus Storkow an den Landrat gesandt wurde. Darin wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Bürger mit der Entscheidung der Schließung der AKA Storkow nicht einverstanden sind. Es wird befürchtet, dass Abfall dadurch illegal entsorgt wird und somit dem Kreis weitere Kosten entstehen. Frau Baum fragt nach, ob es evtl. noch andere Alternativen zur Abfallentsorgung für Storkow gibt. Herr Buhrke beantwortet anschließend die Anfrage von Frau Baum.

Frau Fitzke trägt den Abgeordneten anschließend einen Änderungsantrag des NPD-Kreistagsabgeordneten Herrn Beier vor. Er lautet:

„Der Kreistag möge beschließen: Die in der Drucksache 035/2013 enthaltene Änderungssatzung zur Satzung des Landkreises Oder-Spree über die Abfallentsorgung - Abfallentsorgungssatzung-

Vom 27.11.2013 wird in Artikel 1 wie folgt geändert:

Die Nummern 4., 6. und 9. Entfallen ersatzlos. Die Nummern 5., 7. und 8., sowie 10. bis 12. werden die Nummern 4. bis 9.

Begründung: Die Schließung der Kleinmengenannahmestelle in Storkow ist den betroffenen Menschen nicht zumutbar.“

Frau Fitzke bittet danach um die Abstimmung der Abgeordneten über den Änderungsantrag.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja, MH Gegen, 5 Enthaltungen

Abschließend bittet Frau Fitzke um die Abstimmung der Vorlage 035/2013.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Oder-Spree beschließt die 1. Änderungssatzung der Satzung des Landkreises Oder-Spree über die Abfallentsorgung – Abfallentsorgungssatzung – vom 27.11.2013 (Anlage 1).

Mehrheitlich zugestimmt

Nein 3 Enthaltung 6

**Zu TOP 10 Satzung des Landkreises Oder-Spree über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung - Abfallgebührensatzung -
Vorlage: 036/2013**

Da es zur Vorlage 036/2013 keine Nachfragen oder Wortmeldungen gibt, bittet Frau Fitzke die Abgeordneten um die Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Oder-Spree beschließt die 1. Änderungssatzung der Satzung des Landkreises Oder-Spree über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung – Abfallgebührensatzung – vom 27.11.2013 (Anlage 1).

Mehrheitlich zugestimmt

Nein 2 Enthaltung 4

**Zu TOP 11 Satzung des Landkreises Oder-Spree über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Abfallentsorgungsanlagen - Benutzungsgebührensatzung -
Vorlage: 037/2013**

Frau Fitzke bittet die Abgeordneten um die Abstimmung der Vorlage 037/2013. Hierzu gibt es ebenfalls keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Oder-Spree beschließt die 1. Änderungssatzung der Satzung des Landkreises Oder-Spree über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Entsorgungsanlagen – Benutzungsgebührensatzung – vom 27.11.2013 (Anlage 1).

Mehrheitlich zugestimmt

Nein 2 Enthaltung 5

**Zu TOP 12 Kinderschutzbericht - Entwicklungen und Tendenzen der Meldungen und der tatsächlich festgestellten Kindeswohlgefährdungen im Landkreis Oder-Spree, Berichtszeitraum 2012
Vorlage: 041/2013**

Frau Fitzke bittet die Abgeordneten um die Abstimmung der Vorlage 041/2013.
Hierzu gibt es keine Wortmeldungen oder Nachfragen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt den Kinderschutzbericht „Entwicklungen und Tendenzen der Meldungen und der tatsächlich festgestellten Kindeswohlgefährdungen im Landkreis Oder-Spree, Berichtszeitraum 2012“ als Grundlage für die weitere Qualifizierung des Kinderschutzes und der „Frühen Hilfen“ im Landkreis Oder-Spree.

einstimmig zugestimmt

Zu TOP 13 ÖPNV-Investitionsplan für das Jahr 2014 des Landkreises Oder-Spree zur Förderung von Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen des ÖPNV in den Gemeinden und Städten des Landkreises und von Fahrzeugen des ÖPNV
Vorlage: 050/2013

Frau Fitzke bittet um Abstimmung der Vorlage 050/2013, da es hierzu keine Wortmeldungen gibt.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt entsprechend des 3. Gesetzes zur Änderung des ÖPNV-Gesetzes vom 18.12.2006 in seiner gültigen Fassung und der ÖPNV-Finanzierungsverordnung (ÖPNV-FV) des Landes Brandenburg, zuletzt geändert durch die zweite Verordnung zur Änderung der ÖPNV-FV vom 31.8.2007 sowie der Richtlinie des Landkreises Oder-Spree zur Förderung von Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen des ÖPNV in den Gemeinden und Städten des Landkreises und von Fahrzeugen des ÖPNV vom 22.2.2005 und dem Zuwendungsbescheid des Landes Brandenburg vom 30.07.2013 den ÖPNV-Investitionsplan des Landkreises Oder-Spree für das Jahr 2014 (Anlage) und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Mehrheitlich zugestimmt
 Enthaltung 3

Zu TOP 14 Baubeschluss zum Neubau eines straßenbegleitenden Radweges parallel zur Kreisstraße K 6709 von der L 43 bis zum Ortseingang Kieselwitz (1. BA)
Vorlage: 043/2013

Frau Fitzke bittet um Abstimmung der Vorlage 043/2013, da es von den Abgeordneten hierzu keine Anfragen gibt.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Vorbereitung und der baulichen Durchführung des Neubaus eines straßenbegleitenden Radweges an der Kreisstraße K 6709 von der

L 43 bis zum Ortseingang Kieselwitz auf eine Länge von 2.632 m.

Mehrheitlich zugestimmt

Enthaltung 1

**Zu TOP 15 Grundsatz- und Baubeschluss zur Vorbereitung und Durchführung des grundhaften Ausbaus der K 6744, Abschnitt 15 - Ortsdurchfahrt Wendisch Rietz
Vorlage: 051/2013**

Frau Fitzke bittet die Abgeordneten um Abstimmung der Vorlage 051/2013.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Vorbereitung und baulichen Realisierung des Ausbaus der K 6744, Abschnitt 15 der Ortsdurchfahrt Wendisch Rietz auf einer Länge von ca. 1.050 m.

einstimmig zugestimmt

**Zu TOP 16 Auslegungsbeschluss des Entwurfes einer Naturdenkmalverordnung des Landkreises Oder-Spree
Vorlage: 045/2013**

Zur Vorlage 045/2013 gibt es keine Wortmeldungen oder Nachfragen. Frau Fitzke bittet die Abgeordneten um die Abstimmung der Vorlage.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Rechtsverordnung über die Naturdenkmäler im Landkreis Oder-Spree – Auslegungsbeschluss.

Mehrheitlich zugestimmt

Enthaltung 1

**Zu TOP 17 Übernahme der weiterführenden Schulen der Stadt Fürstenwalde in die Trägerschaft des Landkreises Oder-Spree
Vorlage: 048/2013**

Herr Dr. Zeschmann fragt nach den Konsequenzen für den Ergebnishaushalt bei einer ablehnenden Beschlussfassung durch den Kreistag. In diesem Fall hätte die Stadt Fürstenwalde einen Anspruch auf Kostenerstattung nach § 142 S. 3 BbGSchulG.

Die Anfrage wird von Herrn Buhrke beantwortet.

Danach betont Herr Dr. Pech, Fraktionsvorsitzender Die Linke, dass ein weiterer Rückgang der Schüler an den weiterführenden Schulen bevorsteht und dass sich dadurch auch die Struktur der Schullandschaft verändert. Er sagt, dass auch eine Verantwortung dahingehend besteht, dass eine vernünftige und ordentliche Bildung für alle über die Fläche des Landkreises Oder-Spree angeboten wird.

Herr Nachtigall, Fraktion Die Linke, sagt daraufhin, dass es in der Stadtverordnetenversammlung und in der Bevölkerung in Fürstenwalde wegen der Übernahme der Schulen zu heftigen Debatten gekommen ist. Er betont, dass die Schulleitung und die Lehrer sich ebenfalls gegen die Übernahme der beiden Schulen ausgesprochen haben.

Anschließend widerspricht Frau Alter, Fraktion SPD & Bündnis 90/Die Grünen, den Aussagen von Herrn Nachtigall. Sie betont, dass die Debatte in Fürstenwalde künstlich erzeugt wurde und dass unabhängig vom Schulträger eine ordentliche Bildung für die Schüler ermöglicht werden muss.

Herr Möller, CDU-Fraktion, sagt, dass auf Grund der finanziellen Situation der Stadt Fürstenwalde eine Übernahme der beiden weiterführenden Schulen positiv wäre und bittet die Abgeordneten um ihre Zustimmung.

Frau Siebke, SPD & Bündnis 90/Die Grünen, befürwortet die Übernahme der weiterführenden Schulen. Sie sagt, dass der Landkreis Oder-Spree eine gut durchdachte Schulstruktur aufgebaut hat. Herr Jürgens, Fraktion Die Linke, äußert die Bitte, dass bei einer Zustimmung der Vorlage mit den betreffenden Mitarbeitern der beiden Schulen ein offenes klärendes Gespräch zur Übernahme durchgeführt wird.

Abschließend nennt Herr Dr. Schröter, BJA/BVOS & BVB/50 Plus, positive Beispiele für weiterführende Schulen, die bereits in kreislicher Trägerschaft sind. Er betont, dass sich diese Schulen hervorragend entwickelt haben und bittet die Abgeordneten, dem Antrag der Stadt Fürstenwalde zuzustimmen. Weitere Wortmeldungen gibt es nicht und Frau Fitzke bittet die Abgeordneten um die Abstimmung der Vorlage 048/2013.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Übernahme der Trägerschaft durch den Landkreis Oder-Spree zum 01.08.2014 für folgende Schulen:

- Spree-Oberschule Fürstenwalde
- Juri-Gagarin-Oberschule Fürstenwalde

Der Landrat wird beauftragt, die entsprechenden Vereinbarungen mit der Stadt Fürstenwalde zum Trägerwechsel zu schließen.

Mehrheitlich zugestimmt

Nein 1 Enthaltung 1

**Zu TOP 18 Baubeschluss für die Gestaltung der Freifläche zwischen den Häusern 8 und 11 sowie zwischen dem Kulturhaus/Cafeteria und dem Haus 12 am Oberstufenzentrum Oder-Spree, Standort Fürstenwalde
Vorlage: 052/2013**

Zur Vorlage 052/2013 gibt es keine Wortmeldungen. Frau Fitzke lässt die Abgeordneten über die Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung mit der Vorbereitung und Durchführung der Gestaltung der Freifläche zwischen den Häusern 8 und 11 sowie zwischen dem Kulturhaus/Cafeteria und dem Haus 12 am Oberstufenzentrum Oder-Spree, Standort Fürstenwalde.

einstimmig zugestimmt

**Zu TOP 19 Grundsatz- und Baubeschluss zur Erweiterung des Rouanet-Gymnasiums-Beeskow, Breitscheidstraße 3, mittels Nutzungsänderung/Ausbau des Dachgeschosses
Vorlage: 053/2013**

Herr Umbreit, SPD & Bündnis 90/Die Grünen, gibt zu Bedenken, dass nach der Erweiterung des Rouanet-Gymnasiums in Beeskow um 3 Unterrichtsräume der entsprechende Schallschutz nicht gewährleistet ist. Er weist darauf hin, dass auch nach Bestätigung dieser Vorlage noch weitere Baumaßnahmen erforderlich wären. Weitere Nachfragen gibt es nicht und Frau Fitzke bittet die Abgeordneten um Abstimmung der Vorlage 053/2013.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung mit der Vorbereitung und Durchführung der Erweiterung des Rouanet-Gymnasiums-Beeskow um 3 große Klassenräume im Dachgeschoss des vorhandenen Schulgebäudes.

Mehrheitlich zugestimmt

Enthaltung 1

**Zu TOP 20 Prioritätenliste für den Investitionsbedarf des Landkreises Oder-Spree im Zeitraum 2014 - 2019 ff
Vorlage: 054/2013**

Herr Dr. Zeschmann ist der Meinung, dass die vorliegende Prioritätenliste nicht intensiv genug diskutiert wurde. Er bemängelt die Aussage auf der Beschlussvorlage, dass in der Anlage 1a ausführliche Begründungen der Fachämter vorliegen. Er bittet die Abgeordneten, nochmals über die in der Prioritätenliste aufgeführten Maßnahmen 61/5, 10/5, 10/3 nachzudenken. Er betont, dass es nicht nachvollziehbar ist, dass trotz sinkender Schülerzahlen eine Investition in Höhe von ca. 4 Mio € getätigt werden soll.

Anschließend erklärt Frau Fitzke, dass diese Vorlage bereits ausführlich in den Fachausschüssen diskutiert wurde und eine mehrheitliche bzw. einstimmige Zustimmung erfolgte. Herr Buhrke führt danach aus, dass die Prioritätenliste nach den Zuarbeiten der Fachämter überarbeitet wurde und auch um neue Maßnahmen ergänzt wurde. Diese Liste bildet somit auch die Grundlage für die Haushaltsplanung 2014. Er erläutert, dass sich die zeitliche Reihenfolge

bei der Ausreichung von Fördermitteln auch verändern kann. Herr Buhrke bietet Herrn

Dr. Zeschmann an, an den Diskussionen in den Fachausschüssen teilzunehmen.
Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Frau Fitzke bittet dann die Abgeordneten um die Abstimmung der Vorlage 054/2013.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag bestätigt die in der Anlage 1 ausgewiesene Prioritätensetzung und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahmen entsprechend der Priorität und in Abhängigkeit von dem für Investitionen zur Verfügung stehenden Finanzvolumen in die Haushaltsplanung 2014/Folgejahre aufzunehmen.

Mehrheitlich zugestimmt

Nein 3 Enthaltung 3

Zu TOP 21 Veränderungen in den Ausschüssen

Von der Fraktion SPD & Bündnis 90/Die Grünen liegt ein Änderungsantrag vor.
Im Finanzausschuss kommt für Willi Hagemann neu Herr Jens Finka 15517 Fürstenwalde, Eisenbahnstr. 25.
Frau Fitzke bittet die Abgeordneten um Kenntnisnahme und um Zustimmung der Veränderung.

Mehrheitlich zugestimmt

Nein 2

Lieselotte Fitzke

Vorsitzender des Kreistages

stellv. Vorsitzende des
Kreistages

Irmtraud Lehmann Renate
Wießner
Schriftführer/in